



Medienmitteilung

der Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan

Die Verwaltungskommission des Regionalflughafens Samedan lädt zum «Inscunter» ein

Samedan, 4. Oktober 2023 – **Die Verwaltungskommission der Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan lädt die im Frühjahr 2023 ins Leben gerufene Steuerungsgruppe zu einem Austausch ein. Sie möchte über den Stand der Arbeiten informieren, wie er sich seit der Neukonstituierung der Verwaltungskommission Ende April 2023 ergeben hat. Der Steuerungsgruppe gehören Vertreterinnen und Vertreter der Oberengadiner Gemeinden, aus dem Oberengadiner Tourismus und Gewerbe sowie von weiteren wichtigen Oberengadiner Organisationen und Institutionen an.**

Die Verwaltungskommission der Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan (Infra RFS) ist seit der Flughafenkonferenz vom 23. April 2023 neu konstituiert. Ihr gehören drei neue von insgesamt sieben Verwaltungskommissionsmitgliedern an, nämlich Mario Cavigelli (Domat/Ems), der den bis dahin vakanten Vorsitz der Kommission neu angetreten hat, Tina Boetsch (Zürich/Zuoz) und Stefan Metzger (Zuoz). Nach einer sorgfältigen Auseinandersetzung mit den bisher geleisteten Arbeiten und gestützt auf die von der breiten Öffentlichkeit vertretenen Erwartungen rund um den Flughafen hat die Verwaltungskommission nun die wesentlichen Voraussetzungen geschaffen, um eine Anpassung der bisherigen Planungsabsichten zur Flugplatzerneuerung einzuleiten. Gleichzeitig hat sie Massnahmen beschlossen, um zugunsten der Engadin Airport AG und der übrigen Nutzerinnen und Nutzer des Flugplatzes einen weiterhin gewissenhaft führbaren Betrieb zu ermöglichen, bis die Erneuerungsarbeiten zum Abschluss gelangen.

Geschäftsstellenleitung nimmt Arbeit auf

Am 1. Oktober 2023 hat Reto Giovanoli vom Treuhand- und Immobilienbüro Morell & Giovanoli in Samedan seine Tätigkeit als neuer Geschäftsführer der Infra RFS aufgenommen. Neben der Geschäftsstellenleitung trägt er zusammen mit der Engadin Airport AG die Verantwortung für die laufenden Arbeiten des Gebäudeunterhalts, der sich aus verschiedenen Gründen als vielschichtig erweist. Die Planung und Umsetzung der Flughafenerneuerung wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Instandhaltung der Betriebsinfrastruktur bleibt deshalb unerlässlich und anspruchsvoll und hat zudem vorausschauend und auf ein künftiges Ausbauprojekt gut abgestimmt zu erfolgen. Eine Grundlage dafür bietet eine Zustandsanalyse der bestehenden Gebäude und übrigen Infrastrukturen, welche von einem spezialisierten Baufachmann bereit zu stellen ist.



Redimensionierung des Planungsauftrags mit Einbezug aller Nutzerinnen und Nutzer

Den bisherigen Planungsabsichten für die Erneuerung der Flughafeninfrastruktur liegt ein Projekt zugrunde, das beim Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) zur Bewilligung zwar eingereicht, dessen Verfahren als Folge von deren Anpassungsbedürftigkeit aber seit einigen Monaten gleichzeitig sistiert ist. Diese Sistierung steht einer Wiederaufnahme und Anpassung der bisherigen Planungsarbeiten unter neu formulierten Zielsetzungen nicht entgegen. In diesem Frühjahr sind im Rahmen von Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern wichtiger interessierter und betroffener Kreise aus dem Oberengadin daher grundsätzliche Anliegen und Stossrichtungen formuliert worden mit dem Ziel, die Investitionen in die Erneuerung der Flughafeninfrastruktur im Rahmen einer Gesamtbetrachtung für das gesamte Oberengadin breit abzustützen.

Die Flughafenkonferenz hat Mitte September der Verwaltungskommission ihre Zustimmung dazu erteilt, weitere konkrete Planungsschritte zu unternehmen. In den nächsten Monaten werden daher die betrieblich bedingten Anforderungen und Bedürfnisse nachbearbeitet und die projektbezogenen Zielsetzungen als konkrete Planungsgrundlage neu festgesetzt. Die Verwaltungskommission setzt dabei – je betriebsnäher die Planungsmassnahmen sind desto mehr – auf eine Zusammenarbeit und den engen Einbezug sowohl der Engadin Airport AG als Flughafenbetreiberin und Konzessionärin für den Flughafenbetrieb als auch aller weiteren Nutzerinnen und Nutzer der Flughafeninfrastruktur.

Das letzte und entscheidende Wort zur Erneuerung der Flughafeninfrastruktur obliegt der Oberengadiner Stimmbevölkerung, welcher das Projekt und der dafür notwendige Baukredit zur Genehmigung zu unterbreiten ist.

Inscunter mit Steuerungsgruppe

Um die komplexe Aufgabe rund um den Betrieb und die Zurverfügungstellung der Flughafeninfrastruktur im Interesse der Oberengadiner Bevölkerung langfristig und nachhaltig sicherzustellen, ist ein offener und regelmässiger Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aller interessierten Oberengadiner Kreise unverzichtbar. Die Verwaltungskommission und der neue Geschäftsführer der Infra RFS laden die im Frühjahr 2023 ins Leben gerufene Steuerungsgruppe daher auf Montag, den 9. Oktober 2023 zu einem «Inscunter», einem Austausch, ein.

Kontakt für Rückfragen

Dr. Mario Cavigelli
Präsident Verwaltungskommission Infra RFS
+41 79 963 62 82
mario.cavigelli@cavigelli-beratung.ch



Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan (Infra RFS)

Die Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan (Infra RFS) ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinden im Oberengadin. Infra RFS ist Eigentümerin der Infrastrukturanlagen des Regionalflughafens Samedan. Sie stellt insbesondere Unterhalt, Erneuerung, Neubau und Betriebsbereitschaft der Infrastrukturanlagen des Regionalflughafens Samedan im Rahmen der durch Gesetz und Betriebskonzession der Betriebsgesellschaft begründeten Pflichten sicher und gewährleistet damit eine sichere, nachhaltige, langfristig stabile und bedarfsgerechte Anbindung des Oberengadins an den Flugverkehr, welche den Ansprüchen der Region Oberengadin gerecht wird und die Basis für Flächenflugzeuge und Helikopterflüge bildet sowie auch ein Segelfluggesellschaftsbecken beinhaltet.

Der Regionalflughafen Samedan ist mit 1707 m. ü. M. der höchstgelegene Flugplatz in Europa und weist ungefähr 16'000 Flugbewegungen pro Jahr auf. Betreiber des Flugplatzes ist die Engadin Airport AG. Der Flugplatz ist die Basis für Helikopter, Flugzeuge, Sport- und Segelflieger.